



ensemble anprall

Das **Ensemble ANPRALL** mit der Besetzung Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier wurde im Herbst 2006 in Freiburg (Breisgau) gegründet. Die fünf Musikerinnen und Musiker, die im In- und Ausland studiert und jeweils einen Teil ihrer Ausbildung an der Freiburger Musikhochschule absolviert haben, verbindet ihre große Begeisterung für die Kammermusik, speziell für die des 20. Jahrhunderts.

Dabei ist das Repertoire des Ensembles nicht nur auf neuere oder zeitgenössische Musik beschränkt, sondern bezieht auch Werke aus früheren Epochen mit ein. Auf diese Weise deckt das Ensemble verborgene Beziehungen auf, lässt bewusst Altes und Neues aneinanderprallen und präsentiert die Stücke so in neuem Licht.

Neben der jeweiligen thematischen Konzeption sind für die Programme einer Saison stilistische Vielfalt und abwechslungsreiche Besetzungen vom Solostück bis zum Quintett charakteristisch. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Vergabe von Kompositionsaufträgen sowie Bearbeitungen älterer Musik.

Seit seiner Gründung hat das Ensemble ANPRALL in zahlreichen Konzerten in Deutschland und Frankreich mit großem Erfolg auf sich aufmerksam gemacht.

Pressestimmen:

„Das bestens präparierte Ensemble (...) gab ein starkes Plädoyer für mehr Eisler im Konzertsaal dank fettfreiem, analytischem, unroutiniertem und rhythmisch spannendem Spiel“


(Südkurier Hochrhein, 4.2.2009)

„Les mélomanes qui avaient choisi de passer la soirée avec l'ensemble Anprall n'ont pas été déçus. (...) Le public, toujours curieux de découvertes, a applaudi l'excellente prestation des musiciens de l'ensemble.“

(L'Est Républicain Besançon, 29.7.2009)


„Anspruchsvolle, virtuos gespielte Musik und dazu eine Form der Performance-Kunst (...) bot die Kammermusik-Soirée des Kunstvereins im sehr gut besuchten Kultur- und Vereinshaus. Das Publikum applaudierte lang und ausgiebig.“

(Badische Zeitung Freiburg, 22.1.2010)



Liz Hirst|Flöte machte in Auckland (Neuseeland) ihren Bachelor of Music (Performance) bei Uwe Grodd und legte in Freiburg bei Robert Aitken das Solistenexamen ab. Weitere Studien bei Peter Eötvös in Köln und Carin Levine in Darmstadt. Sie spielt als Gast bei den Ensembles für Neue Musik „Aventure“ und „SurPlus“, seit 2002 regelmäßig bei „Musikfabrik“, sowie seit 2008 bei „Sepiasonic“.


Andrea Nagy|Klarinette erhielt ihre musikalische Ausbildung bei András Horn und Béla Kovács in Budapest, bei Dieter Klöcker und Jörg Widmann in Freiburg sowie bei Ernesto Molinari in Bern. Regelmäßige Mitwirkung u.a. im Klangforum Wien, Ensemble Modern, Ensemble SurPlus und Esbjerg Ensemble. Zusammenarbeit u.a. mit Heinz Holliger, Mathias Spahlinger, Sylvain Cambreling, N.A. Huber, Cornelius Schwehr, Helmut Lachenmann.



Miriam Rudolph|Violine studierte in Freiburg bei Jörg Hofmann. 1995/96 war sie Mitglied im Philharmonischen Orchester Freiburg. Es folgte ein künstlerisches Aufbaustudium in Trossingen bei Winfried Rademacher. Meisterkurse für Violine und Kammermusik bei Ya'ir Kless, Miriam Fried, Christoph Poppen (Cherubini Quartett) und Henry Meyer (LaSalle Quartett). Seit 1999 ist sie Mitglied der Camerata Instrumentale Freiburg.



Philipp Schiemenz|Violoncello studierte in Freiburg bei Christoph Henkel und Adriana Contino sowie in Bloomington/USA bei Janos Starker und Helga Winold. Er besuchte Meisterkurse bei Steven Isserlis, Rohan de Saram (Arditti Quartett) und Franz Helmerson sowie die Internationalen Ferienkurse für Neue Musik in Darmstadt (Zusammenarbeit u.a. mit Helmut Lachenmann). Tätigkeit als freischaffender Musiker und Pädagoge.



Hans Fuhl bom|Klavier studierte Klavier bei Renate Kretschmar-Fischer (Detmold) und Doris Wolf-Blumauer (Graz) sowie Musiktheorie u.a. bei Peter Förtig und Eckehard Kiem in Freiburg. Tätigkeiten als Ballett- und Instrumentalkorrepetitor. Mitwirkung bei zahlreichen Kammermusikprojekten. Theorielehrer an der Freiburger Musikhochschule. Rundfunkaufnahmen für WDR, BR, HR, SWR, ORF und RAI.



ensemble
anprall

Kontakt:
Ensemble Anprall
c/o Hans Fuhl bom
Tel.: +49(0)761 7078919
info@anprall.de
www.anprall.de

